Film: Ford-Werke GmbH – Gewinner in der Kategorie
„Großes Unternehmen“ (02:08 min.)

	Bildbeschreibung	**Sprechertexte**
00:00	Intro – Logo des Inklusionspreises für die Wirtschaft 2021 wird eingeblendet.	
00:04	Blick auf den Eingangsbereich der Firmenzentrale.	
00:06	Außenaufnahme des Gebäudes der Firmenzentrale. Vorbeifahrendes Fahrzeug im Vordergrund.	
Ab 00:04	Infotafel: Ford-Werke GmbH: Mitarbeiterzahl (20000), Anzahl der Mitarbeitenden mit Behinderungen (1722) und Beschäftigungsquote (8,61 %).	
00:09	Die Disability Managerin der Ford-Werke, Meike Groh, steht in der Werkshalle und spricht mit Mundschutz in die Kamera.	Meike Groh: „Wir als Unternehmen profitieren von der Inklusion, weil wir natürlich durch unsere Maßnahmen Mitarbeiter beschäftigt halten.“
00:16	Kamerafahrt durch die Werkshalle. Texteinblendung „Inklusion ist bei Ford vielfältig“.	
00:20	Blick in einen Büroraum. Ein Mann mit Mundschutz sitzt vor einem Bildschirm an einem höhenverstellbaren Schreibtisch.	Benedetto Mangiavillano: „Vorher war es körperlich. Den ganzen Tag stehen. Ich habe auch mit dem Blutdruck Probleme. Und hier kann ich selber entscheiden, ob ich im Sitzen oder im Stehen arbeite. Er ist schon flexibler, der Arbeitsplatz“.
00:25	Ein Mitarbeiter der Fahrzeugauslieferung in Köln, Benedetto Mangiavillano, sitzt auf einem Bürostuhl und spricht in die Kamera.	
00:31	Texteinblendung „Abwechslung/Ergonomie“. Kamerafahrt um Benedetto Mangiavillano herum, der an seinem Schreibtisch sitzt.	
00:35	Schnelle Kamerafahrt durch die Werkshalle. Im Vordergrund stehen halbfertige Motorenblöcke, an denen Menschen und Roboterarme gemeinsam arbeiten.	Vanessa Lemoch: „Der Kobot ist ein Leichtbau-Roboter, der schutzzaunlos betrieben werden kann. Bei uns arbeitet ein leistungsgewandelter Mitarbeiter pro Schicht mit einem Roboter zusammen. Wir beantragen Fördergelder für größere Projekte beim Inklusionsamt. Viel machen wir aber auch in Eigenleistung.“
00:38	Die Projektleiterin des Kobot-Projektes im Motorenwerk Köln, Vanessa Lemoch, steht vor einem Roboterarm und spricht mit Mundschutz in die Kamera.	
00:44	Ein Roboterarm schwenkt ein und montiert ein Teil an einem Motorblock.	
00:45	Ein Roboterarm schwenkt vom Motorenblock zurück. Texteinblendung „Mensch/ Roboter/ Kollaboration“	
00:50	Nahaufnahme eines Motorenblocks. Logoeinblendung der unterstützenden Einrichtungen: Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung und LVR.	
00:53	Ein Mitarbeiter sitzt auf einem Stuhl am Fließband und montiert Teile auf vorbeifahrende Motorenblöcke.	
00:55	Meike Groh steht in der Werkshalle und spricht mit Mundschutz in die Kamera.	Meike Groh: „Wir haben 2003 den ersten Disability Manager ernannt und der hat einen

Film: Ford-Werke GmbH – Gewinner in der Kategorie
„Großes Unternehmen“ (02:08 min.)

	Bildbeschreibung	**Sprechertexte**
01:03	Kamerafahrt um Meike Groh herum. Sie steht in einer lichtdurchfluteten Werkshalle. Im Hintergrund stehen Mitarbeiter an Fließbändern.	strukturierten Prozess aufgesetzt. Ziel ist es leidensgerechte Arbeitsplätze zu finden. Und den Mitarbeiter wertschöpfend und wertschätzend einzusetzen.“
01:05	Eine Person sitzt auf einem Stuhl am Fließband und montiert ein Gummiteil an einer vorbeiziehenden Autotür. Texteinblendung: Betriebliches Eingliederungsmanagement.	
01:08	Nahaufnahme einer Person, wie sie ein Gummiteil an einer Autotür montiert.	
01:09	Zeitraffer einer Person, die auf einem Stuhl am Fließband sitzt und Gummiteile an einer vorbeiziehenden Autotür montiert.	
01:12	Der Leiter der Logistik Fahrzeugfertigung in Köln, Carsten Legner, steht in einer Werkshalle und spricht mit Mundschutz in die Kamera. Texteinblendung „Passgenaue Arbeitsplätze“	Carsten Legner: „Wir haben hier in der Produktion in der Türenfertigung, dir wir relativ neu gestaltet haben, haben wir einen Arbeitsplatz an der Linie eingerichtet, wo der Mitarbeiter permanent sitzen kann, sodass der Mitarbeiter, der so einen Sitz braucht, dann natürlich den idealen Arbeitsplatz bekommt.“
01:22	Nahaufnahme einer Person, die auf einem Stuhl am Fließband sitzt und ein Gummiteil an einer vorbeiziehenden Autotür montiert. Texteiblendung: Stabiles Netzwerk.	
01:27	Ein Gummiteil wird von einer Person in eine Autotür montiert.	Meike Groh: „Wir haben vor einiger Zeit eine sogenannte Mental Health Gruppe gegründet. Wir bilden sogenannte Mental Health Ersthelfer aus. Es ist ein Thema; das einfach da ist und es ist wichtig darüber zu sprechen und es auch sichtbar zu machen. Wir finden, Inklusion ist Teil der Vielfalt unserer Belegschaft und das ist für uns ein ganz wichtiger Wert.“
01:31	Schnelle Blicke auf einen Motorenblock. Im Hintergrund arbeitet eine Person mit Mundschutz an einer Werkbank. Texteinblendung „Förderung/ Psychische Gesundheit“	
01:35	Eine Person führt einen Hubwagen an eine Palette mit gestapelten Plastikkisten heran.	
01:37	Die Person befestigt einen Sperrgut um die Palette mit Plastikkisten. Zoom rein in die Palette.	
01:40	Zoom raus auf Benedetto Mangiavillano, wie er mit Mundschutz an seinem Schreibtisch vor seinem Bildschirm sitzt.	
01:42	Kamerafahrt um Benedetto Mangiavillano herum, wie er an seinem Schreibtisch sitzt.	
01:44	Benedetto Mangiavillano steht vor seinem Schreibtisch und blickt im Halbprofil in die Kamera. Horizontale Bildteilung in zwei Abschnitte. Im oberen Abschnitt Schultern und Kopf von Benedetto Mangiavillano. Im unteren Abschnitt Arme und Bauchbereich der sitzenden Person am Fließband.	

Film: Ford-Werke GmbH – Gewinner in der Kategorie
„Großes Unternehmen“ (02:08 min.)

	Bildbeschreibung	**Sprechertexte**
01:46	Nochmalige Bildteilung. In der linken Bildhälfte weiterhin das zweigeteilte Bild von Benedetto Mangiavillano und der Person am Fließband. Auf der rechten Bildseite vertikale Bildteilung. Links der angeschnittene Oberkörper von Carsten Legner. Rechts der angeschnittene Oberkörper von Vanessa Lemoch.	
01:47	Horizontale Bildteilung. Im oberen Abschnitt Kopf und Schultern von Maike Groth, die in die Kamera spricht. Im unteren Bereich die Brust mit Schutzweste von Carsten Legner.	
01:48	Horizontale Bildteilung. Im oberen Abschnitt Kopf und Schultern von Carsten Legner. Im unteren Bereich der Oberkörper von Vanessa Lemoch.	
01:49	Vertikale Bildteilung. Links der angeschnittene Oberkörper von Carsten Legner. Rechts der angeschnittene Oberkörper von Maike Groth.	
01:50	Maike Groth steht in Werkshalle und blickt direkt in die Kamera.	Maike Groth: „Und ich wünsche mir, dass wir da viel mehr ausprobieren, viel mehr daran forschen und mehr in die Richtung gehen: Wie kann uns die Technik helfen bei der Inklusion?“
01:51	Maike Groth redet direkt in die Kamera, während sie mit ihren Händen gestikuliert.	
01:55	Texteinblendung „Zukunftsorientiert“.	
01:59	Outro – Einblendung Logo des Inklusionspreises und seiner vier Initiierenden: Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Charta der Vielfalt und UnternehmensForum.	